Vossische

Reitung

10 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen Bezugsbedingungen und Ungeigenpreife, fowie Bellagen, Ericheinungsweife ufm. werben im Ropf ber Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Rurszettel

Verlag Ullstvin. Chetredakteur: Georg Bernbard. Verantw. Redakteurim Ausn.d. Handelsteils): Carl M. is c.b. Berlin. Unverl. Manuakripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftraße 22:26

Pernsprech-Zentrale Ullstein Amt Dönbell (A.7) 3806-396 für den Feroverkehr Amt Dönbell 3686-3698. Telegramm Adresse: Ullsteinhaus. Berlin. Postscheckkonto Gerlin 666

## Der Staatsstreich der "Weißen Hand"

#### Einiauna ber Generale

Ueber ben hintergrund bes Belgraber Ronigaputides ichreibt uns ein Renner ber

Längst fannte man die Macht, die im hintergrund der Bartei-lämpte auf ihre Stunde wartere: die "Weiße hand", die Os-heimospanislation der fredischen Offigiere. So entschlieben und tat-faftig der König durch ein perfolitische Provotierten erichelnt, in Wittlickeit ist er nichts anders als die Manus longa der Weißen Sowie Beigen Sand".

Die "Beiße Sand" ift bie Erbin ber "Schwargen Sand", Deren Ronturrentin fie lange Zeit war. "Schwarge Band" bief die Organisation, die die Obrenowische flurgte und Sand gegen ben damaligen Pringregenten, ben jehigen Ronig Meganber, ober vielleicht mar es auch Alexander, ber fich gegen "Schwarze Sand" wandte. Bedenfalls wurde Dimitriewitsch auf Grand eines nie befannt gewordenen Kriegsgerichtsurteils er-schoffen und die Oegonisation mit allen Mitteln unterbriedt. An ihre Stelle trat die königstreuere "Weiße hand" die im übrigen nicht weniger nationaliftiich und berrichtuchtig ift, als es bie "Schwarze band" war.

Solange ber alte Bafditfd lebte, gelang es ihm allerbings meift, bie Guprematie ber Bivilbehörden geger forps durchausehen, obgleich es ihm in seinen lesten Lebenssahren immer schwerer siel. Rach seinem Lob war teine awiele Autori-tät mehr vorhanden, die Generale wurden die "grauen Eminen-

ben Kroaten geneigtere, als beren Fihrer ber neue Minifterprafident Beneral Biftowitich gilt, ber bisberige Rommandant ber finsstichen Gatbe. Freilich dorf man das Ent-gegensommen dieser Gruppe gegen die Aroaten icht überschäften, fire Witglieder sind genau wie ihre Gegner im Offisiersdorps in extexteinie Gerben. Ihr Berfändigungswunsch entfpringt rein militarifchen Gefichtspunften, denn Die Rroaten find noch italienfeindlicher und infolgebeffen militärfreudiger als bie

Biftowitich war ber Tobfeind Baschifichs. Es gelang ihm, noch ju Lebzeiten bes Alten die raditale Partei gu fpalten und eine gu erogeten os uten ve coatien epster yn ipolien und eine Regelerung ans Ander yn bringen, deren Ministerprässen Liamoutisch murde, während Boga Wazimoutisch, der "eiserne Boga", das Innere übernahm. In einer der leche aussteinander-solgenden Regierungen Uzunawitische, die den vergebischen Ber-luch machten, Gerben und Kroaten zu versöhnen, war auch Na-bitied Winissen. bitich Minifter.

In den lesten Jahren war der größlerbildie Flügel der "Weißen hand" einflußreicher. Bon ihm waren die Negleringen Willschwiltige und jum Zeil auch die Regierung Arofschifch absängle, die der Aussusjung der Diffatur den Weg endgültig freigemacht haben.

Offenbar haben fich bie beiben Gruppen bes Offigiertorps jegi auf ein gemeinsames Programm geeinigt, benn in ber neuen Rogierung find beibe vertreten. Im librigen find die Miniften teils Serben, teils Aroaten, teils Glowenen, teils Bosniaten.

Das fachliche Programm ber Regierung ift noch nicht befannt, boch die Begeisterung der troatischen Seitungen wirtt reichlich voreilig. Die drei Kroaten im Kabinett gehören nicht zu ber autonomissischen Bauermartei. Ueberhappt dirfte Jissonisch nach Autonomissischen Beiten, die weitgehenden Wänsige der Aroaten nach Autonomie zu erstüllen oder gar das Königreich in einen Födereatfolieat umzuwandeln.

Gine Staatstrife ift beenbigt, aber an ihre Stelle ift eine andere und jogar troß ber denjur, voer an tyre Steue is eine amore und nadischistig eine nicht went zer gestäd til die gestetelt. Mie immer wehen gundich Jöchnen, und nan hört von eindigen Rundgebungen. Aber werden wir nicht troh alledem, und jogar troß der Genjur, bald an dere Stimmen vernehmen?

Um schlimmften find unzweiselhaft die Gesahren, die fich für internationale Politit ergeben. Der friedensdie internationale nbliche Marintowitich ift gwar Augenminifter geblieben, jeboch Das entideidende Bort liegt fortan bei ben Beneralen.

fie weiter eine behutsame Bolitit gegenüber Stalien gulaffen ober werben fie einen Ausweg aus den inneren Birren fuchen indem fie die nationale Einheit gegen den Feind an der Abria und in Albanien proflamieren? Die Berfuchung, besonders die Kroaten durch ichrofferes Auftreten gegen die fafeiftische Eroberungsluft ju gewinnen ift sicherlich groß, und Dittatoren find selten friedlich, nach außen fo wenig wie nach innen.

Bir wünfchen dem jugoflawifchen Bolt, bag es aus ber schweren Krife, die es jest durchmacht, hell hervorgeht, aber die Europäer mit gesundem Menschenverstand haben alle Ursache, in nachften Beit mit Beforgnis nach Belgrab gu bliden.

Hans Erich Kaminsk'i.

# Italien gegen Gerbien

#### Der romifche Fascismus foilt die Gewalt

achtidtenbienft ber "Boffifden Beitung"

\* Mailanb, 8. Januar

In Stallen fehlt es gelegentlich bes toniglichen Staatsftreiches in Gibliawien nicht an Beriuden, die Kroaten ju einer Freiheitsbewegung und Lostrennung pon Bel-grad ju ermuntern, indem fie gegen bie ferbifche Dniaftie aufgebest werben.

In bleiem Einne bemühr fich iesenders bas Organ ber Ariegsfreiwilfigen "Bolanta d'Stalte, dos om douppnan-Golschig eigeiter vort, der anter dem Reginne d'Ar-nungios in Jiume eine fildrende Rolle feitle. Er bebten fich por Ausgedong eines traatischen Freicheits « Rantfestes gegen die Sabsburger von 1895 und schreibt, die gleichen Borwiirfe, die damals die Aroaten gegen das Saus Habsburg erhoben, tonnen jest gegen bie in Gubflawien herrichenbe Dinaftie und bie Belgrader Regierung erhoben werben

Bu dem Staatsftreich in Gubflawlen ichreibt Muffolinis "Bopolo b'Italia": Bir fieben vor einer foniglichen Mili-tärdiftatur. Die Militarlafte übernimmt die Macht und fiellt fich über Barteien und Roffen. Alfo tein Fafcismus, fondern höchftens Rudtehr ju ben Prattiten bes alten Defterreichs, die verichlimmeet und übermilitaeisert wurden. Die Reise berührt den Parla-mentarismus nur in der Form, aber im Grunde umssaft fie das Regime und den Staat. Sübstawien leidet an der Schwindsucht feiner Ginrichtungen.

Im Grunde ftelle bas Reich ber Gerben, Rroaten und Clowenen Im Geinde fiellt od, verig der Gereck, arbuiten um Geschied, nie Geben fiche ein Digen der mießer der Bert best der Bert best der Bert best der Geschied der Gesc tortalen und militärifchen Benferbentum verbindet. Das beweise nochmals, wie der italienisch frangöfliche Zwist nicht ideologischer, sondern historischer Ratur lei.

### Das einzige Mittel

Der Kongreß der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit stand unter dem Ja. den einer absoluten Ab-schreitungsbereit: Man male die Schreiten und deschienen eines Julimifistrieges is grell, so function wie nur möglich, been auf auf die Weise wirb man die Aufmertsamelet der denn nur auf diese Weise wird man die Aufmertsamkeit der großen Wolss auf diese eminent wichtige Problem senken lönnen, und nur durch das ätitige Interesse VWIG geschlichten und nur durch das ätitige Interesse von Aufmertsammen des Aufwird biese Kongresses dur eriese. Und wenn man des Keiglicht biese Kongresses durch eine Will, dos es gegen die VErkerungen eines modernen Krieges nur ein ein ziges wirt fames Wittel, nämlich dem Frieden, gibt, so doben die Beransfalter der Frankfurter Tage zu hundert Prozent recht.

Denn barüber fann mohl tein Zweifel befteben

Behauptung nicht durchgehalten werden können, besonders dann nicht, wenn es sich wie in diesem Falle um einen Kampf handelt, der, wie das ganze Abrüstungsproblem zeigt, dann nicht, wenn es sich wie in diesem Falle ur Rampf handelt, der, wie das ganze Abrüstungsproble nicht auf die leichte Achsel genommen werden sollte.

Anmy hanbelt, ber, wie das gange übrültungsproblem seigt, nickt auf die leichte Achte jennommen werben follte.

Te sil kereils betont worden, wie gefährlich est fit, nur mit der Albichrechungstheret au arbeiten. Aber es geht vielleicht jogar weniger um Frogen der Tatitt, als derum, daß be bloße Albichrechung immer noch a ch i de falch geweien ilt. Als im August 1914 mobilifiert wurde, lagen wirftlich ernifichte Erichtungen über die Wintimp der Machtienegweiten noch nitzentungen über die Wintimp der Machtienegweiten noch nitzentungen der Frederingelt der Frederichungen ist der in der Frederichungen der in der Frederichungen der in der Frederichungen der Frederingelt der Frederichungen der Frederingelt der Frederichungen der Frederingelt der Frederichungen der Fred

Beshald sollte es in einem Jukunftstriege andere, sein? Diese Eckenntus sogt wirtlich nichts gegen die Actwendig-tett, den Arten als Mittle der Bolitif zu de t'a m p sen und nach Wöglichkeit auszusch daten. Sie soll nur bagu

#### Doeich tommt nach Berlin

Der Botichafter in Baris Dr. von Soeich tommt morgen nach Berlin gur Berichterftattung. Er hat noch unmittelbar vor feiner Abreife eine eingehende Musfprache mit bem frango. lisch en Außenminister gehabt, die sich auf die atmellen Brobleme von Bedeutung bezog, vor allem auf das Reparations-Thema. Es ift anzunehnen, daß Dr. von Hoelch dabei auch auf den ungünstigen Eindruck hingewiesen hat, den der lette Jahresbericht des Reparationsagenten in Deutschland bervorgerufen, und baß er Briand jene tritifden Anmertungen weitergab, bie die beutide Regierung ju bem von Optimismus durchtrantten Bericht Gilberts ju machen weiß,

Die formelle Ernennung ber Sachverftanbigen fteht unmittelbar bevor. Die Reparationsmächte werben ihre Delegierten durch bie Reparations-Rommiffion ernennen laffen, die deutsche Regierung nominiert ihre Delegierten birett.